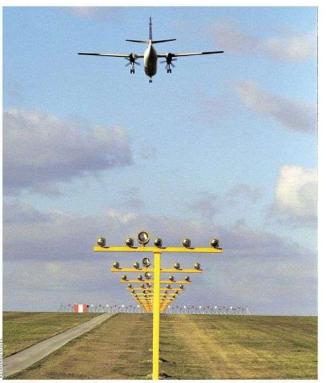


# 20 CHRONIK

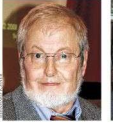
## Letzte Chance für

► **Finale:** Seit vier Jahren prüfen Sachverständige die 3. Piste. Jetzt kristallisiert sich endlich ein Termin für die Entscheidung heraus.



Auf die Zielgerade geht die Genehmigungsverfahren für die dritte Piste am Flughafen Wien-Schwechat

VON BERNHARD KIRNER  
Der 29. August 2011 ist ein wichtiges Datum für die Flughafenpiste. Denn an diesem Tag dürfte die sich drei Jahre andauernde Umwelterheblichkeitsprüfung (UVP) zur umstrittenen „dritten Piste“ auf dem Flughafen Wien-Schwechat in die Zielgerade gehen. Im Schweizer Multivoxraum, einem riesigen Veranstaltungszentrum, das abhört wie ein Rockkonzert und große Sportveranstaltungen veranstaltet, wird die öffentliche Verhandlung – quasi das Große Finale – stattfinden. Die 2200 Besucher fassende Halle ist bis 9. September reserviert. Für die Lärm-geplagten Flughafen-Besucher ist das die letzte Gelegenheit (aber zu finden, denn Gegenstand der zehnjährigen Verhandlung ist die Genehmigungsplanung. Nicht einmal die Juristen der NO-Landesregierung können sich an ein Genehmigungsverfahren von sechs gigantischen Anlagen verfahren lassen. Die Materie ist äußerst komplex.“ sagt Johannes Schweitzer von der Abteilung Umweltschutz (BU) und erklärt damit, warum sich die UVP bereits so lange häuselt. Sollte alles rechtzeitig klappen, werden am 29. August in beiden Richtungen und dem Projektverkehr der Flughafen Wien AG – das heißt knapp 20 Sachverständige – aufeinander zu stoßen. Das Projekt „Parallelpiste 11H/21H“ zu erfüllen. Das Umwelterheblichkeitsverfahren, das zuvor (mit Input von über 400.000 Einwohnern) angelegt werden muss, wird zumeist von den Sachverständigen umschrieben.



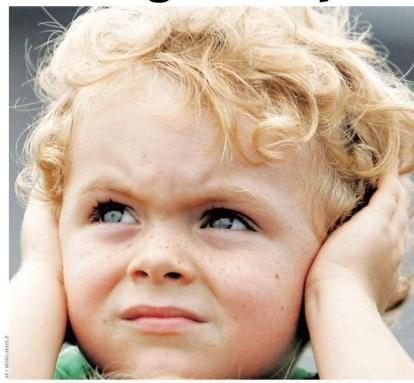
„Wir werden darauf pochen, dass die dritte Piste nicht umweltverträglich ist.“ Johannes Hiltner, Projektleiter



„Wir fordern, dass die An- und Abflugrouten Bestandteil des UVP-Verfahrens sind.“ Viktor Heide, Projektleiter

**Beschied nach 2011?** Letztlich entscheidet die österreichische Landesregierung über den Genehmigungsantrag. Seitens der Flughafen Wien AG zeigt man sich vorsichtig optimistisch. „Wir haben alle erforderlichen Unterlagen abgegeben“, erklärt Unternehmenssprecher Peter Krenn. In realiter bis Jahresende mit dem Beschied in erster Instanz. Dagegen kann innerhalb von vier Wochen beim Umweltanwalt Berufung eingelegt werden.

## die Fluglärm-Opfer



Quallen aus der Luft: Fluglärm stört deutlich am meisten, weil er von oben kommt und sich verteilt, das heißt: Man kann ihn nicht ausweichen

Der dritten Piste-Bemühung ist, sagt zum Beispiel Johann Hiltner, Obmann der Bürgerinitiative „Lärmhilfe Looberberg“. Er fordert eine „abschottende Übergangslösung“ für die dritte Piste, die keine zusätzlichen Lärmemissionen mit sich bringt. „Unsere zentrale Forderung ist, dass das geplante 24-Stunden-System der An- und Abflugrouten Bestandteil des UVP-Verfahrens sein muss. Und, dass die An- und Abflugrouten außerhalb der bestehenden Gebiets umweltschutzverträglich festgelegt werden müssen.“

### „Man fühlt sich völlig ausgeliefert“

► **Interview** – Österreichs bekanntester Umweltmediziner zum Thema Lärm



„Lärm kann krank machen“, sagt Umweltmediziner Hans-Peter Hutter

Den einen raubt der Fluglärm den Schlaf, die anderen leiden unter den vorüberdauernden Lärm und der Dritte hält den Presslufthammer der Benachteiligten Besessenen nicht mehr aus. Der Umweltmediziner Hans-Peter Hutter nimmt zu, es konzentriert sich immer mehr Bürgerinitiativen gegen die Belästigungen. Der KURIER fragte: Die Hans-Peter Hutter vom Institut für Umweltschäden der Universität Wien, ob Lärm eine Gefahr darstellt.

**KURIER: Herr Doktor Hutter, was versteht man überhaupt unter Lärm?**  
**Hutter:** Lärm ist störender, belastender, eventuell krankmachender Schall. Um vom Schall zum Lärm zu werden, bedarf es einer Verarbeitung im Gehirn. Und die wird durch sogenannte Modulatoren beeinflusst – durch persönliche und situative Faktoren. Zu ersten gehören zum Beispiel die Einstellung zur Lärmquelle oder die individuelle Lärmempfindlichkeit. „Niemand“ bedeutet: Wann wird der Lärm bemerkt, wie lange dauert das Ereignis oder was ist die Größe.

**Das bedeutet, Lärm ist nicht unbedingt von der Lautstärke abhängig?**  
**Hutter:** Genau. Die Wirkung hängt etwa zu einem Drittel von den physikalischen Faktoren und zu zwei Dritteln von den Moderationsvariablen ab. Nehmen wir den Fluglärm als Beispiel: Bei gleichem Dauerschallpegel bis der Belastungspegel in den verschiedenen...

**Welche Krankheiten kann der Lärm denn verursachen?**  
**Hutter:** Er kann krank machen, weil er ein Stressor ist, der bestimmte Regulationsvorgänge – zum Beispiel im Bereich des Hormons und des Nervensystems – sowie unsere Erholungsphasen stört.

**Gibt es bei den verschiedenen Arten von Lärm Unterschiede in der Wirkung?**  
**Hutter:** Lärm wirkt immer auf diese Weise. Aber unterschiedliche Lärmarten haben unterschiedliches Belastungspotenzial. Bei gleichem Dauerschallpegel – sagen wir 55 Dezibel – gibt es drei Belastungsgrade: Im ersten Stadium stört der Fluglärm, im zweiten Stadium stört der Verkehrslärm, im dritten Stadium stört der Freizeitlärm.

**Warum stört Fluglärm am meisten?**  
**Hutter:** Zum Beispiel, weil er von oben kommt und sich verteilt. Das heißt: Man kann ihm nicht ausweichen und fühlt sich ausgeliefert.

# KURIER FREITAG, 1. APRIL 2011

## Ist Lärm ein Problem für Sie?

**Chas Siles, 42.** „Bei uns in Eslingcolt wird nachts immer noch um 12 Uhr geht der Lärm los. Die Flieger kommen im Halbkreis über unsere Gärten. Angeblich werden die Flugzeuge zwei immer leiser. Aber die drei Döbel (Unterdruck) kann ich nicht hören – ich bin ja kein Schallwand. Ich weiß schon etwas, wenn ich nur einen Flieger sehe.“



**Haidi Seeman, 53** (Mitglied der Bürgerinitiative „Piste gegen den A-22-Lärm“). „Der Lärm in der Donaustadt beginnt um 15 Uhr früh mit dem Berufsverkehr. Ab da kann man nicht mehr einschlafen. Wir haben einen Dauerschallpegel von rund 68 Dezibel. Dabei würde uns vor dem Eingang versichert, dass wir die A22 gar nicht bemerken werden.“



**Holmet Hofmann, 76** (Mitglied einer Bürgerinitiative, die den Bahnhofsbau in Wien-Mitte mit Anpassungen verknüpft). „Seit Beginn 2008 haben wir aussergewöhnlichen Lärm von Helmut Laute-Mascherbauer, Kitzler und Verhulst. Lärmemissionen können einen schreit aus dem Sessel heben. Außer dem Lärm haben wir auch noch permanent den Dreck.“



## Lärmschutz: jährlich fließen Millionen

**Maßnahmen der SPÖ** im Jahr 2011 sind 50 Millionen Euro in Lärmschutzmaßnahmen. Das sind 1,5 bis 2 Millionen Euro in der Lärmschutz auf Basis von 11.000 Haushalte, das heißt bis zu 40 Millionen Euro von Lärm und Schallstoffen ist das Flughafen Wien AG bereits im Jahr 2011.

## Mehr Stadt. Weniger Stau.

### Fahr Rad\_in Wien.



Jede Fahrt mit dem Rad steigert die Lebensqualität und spart sowohl Abgasbelastung als auch Energieverbrauch. Durum: Fahr Rad in Wien.

Mag. Maria Wassilou  
Vizebürgermeisterin der Stadt Wien  
Foto zum Radfahren in Wien  
www.radfahren.wien.at  
www.radmaade.at

Wann stört Fluglärm am meisten?  
Zum Beispiel, weil er von oben kommt und sich verteilt. Das heißt: Man kann ihm nicht ausweichen und fühlt sich ausgeliefert.

## ► Skylink

### Flughafen-Management lädt zum „Tag der offenen Baustelle“

Nachdem die Kosten für den „Tag der offenen Baustelle“ in den vergangenen Monaten für negative Bereiche liegen, will man die 520 Millionen Euro teure Terminal-Erweiterung in ein positives Licht rücken. Aus diesem Grund lädt die Flughafen Wien AG am 16. April Sonntag

zwischen 10 und 17 Uhr zum „Tag der offenen Baustelle“ ein.

In einem markierten und gesicherten Bereich können sich die Besucher im Skylink frei bewegen und dabei die Ankunft, die Gepäckabgabe oder den Check-In-Bereich besichtigen. Schautafel und Grafiken

informieren darüber, wie die Bereiche künftig aussehen werden und erklären die Funktionsweise des Skylink-Konzepts sowie der neuen Gepäckabgabe. Ausgangspunkt ist die Skylink-Halbe neben dem Parkplatz K2 bei der Ankunft. Den Besuchern wird eines Schieberruns

Information  
☎ 01700/2350 (8.30-18 Uhr)  
www.skylink.at